Eckstein

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 9/September 2023

www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

Foto: Gregor Renggli

... mit Ross und Wage, muesch dr Rucksack nit sälber trage.

Editorial

Ich packe ...

... in meinen Rucksack. Bei diesem Gedächtnisspiel denke ich sofort zurück an die Schulreisen und Lager. Was sind das für schöne Erinnerungen! Die Gruppenreisen sehe ich allerdings jetzt, da ich 50 Jahre später als Kundenbegleiter unterwegs bin, in einem ganz anderen «Licht». Begleiten Sie mich auf einer Fahrt von Bern nach Chur an einem Montagmorgen vor den Sommerferien.

Die Fahrt ab Bern geht pünktlich los, bevor nach zehn Minuten in Burgdorf die erste Gruppe einsteigt. Es ist eine Schulklasse, die ihren Tagesausflug macht, also punkto Gepäck problemlos. In Olten kommen weitere zwei Gruppen dazu, eine davon eine Gebirgsinfanterie-Kompanie mit 40 Mann, welche mit Sack und Pack einsteigen. Die Gepäckablagen sind nun voll mit Rucksäcken und Gewehren. Überhaupt stossen wir mit den Möglichkeiten der Gepäckdeponierung bereits an unsere Grenzen. Weiter geht's nach Zürich, wo eine Seniorenwandergruppe zwischen den Gebirgsinfanteristen und der Schullagergruppe ihre reservierten Plätze einnimmt. Im nächsten Wagen findet eine Pilgergruppe ihren Platz. So habe ich nun in den zwei reservierten Wagen von den 10-jährigen Kindern über die 30-jährigen Soldaten und die altersdurchmischten Pilgerinnen bis zu den 70 bis 80-jährigen Senioren alle Alterskategorien an Bord.

Die nächste Gruppe mit 50 Schüler:innen müsste in Thalwil im Sektor D einsteigen. Sie steigen aber in der Mitte des Zuges im Sektor B ein. Mit zwei Minuten Verspätung geht es dann los, und die ganze Klasse läuft nun mit ihrem Gepäck durch den halben Zug. Der Leiter der Pilgergruppe sagt mir, dass sie nun wohl in Wädenswil den Anschluss nach Einsiedeln verpassen würden und er doch beim Abt eine Sonderführung durchs Kloster reserviert hätte. Ich rufe den Lokführer des entsprechenden Zuges an und bitte ihn, auf die Pilger zu warten. Er antwortet: «In Gottes Namen, warte ich». Die Thalwiler Schüler sind mittlerweile auch an ihren reservierten Plätzen eingetroffen – ihre Rucksäcke liegen nun mehrheitlich im Gang.

Bei einem Blick aus dem Fenster sehe ich die Churfirsten über dem Walensee und komme mir selbst wie ein Bergsteiger vor, während ich über die Rucksäcke und sonstiges Gepäck steigen muss. In Chur angekommen, sammle ich Kopfhörer, Sonnenhüte, Wanderstöcke und einen Militärrucksack ein und bringe sie ins Fundbüro.

Endlich Pause! Auf der Migros-Terrasse gönne ich mir einen Kaffee und freue mich auf die nächsten Reisenden mit Ihrem Gepäck. Und wer weiss, vielleicht sind *Sie* ja auch einmal meine Fahrgäste, das würde mich sehr freuen. Und was haben Sie dann wohl alles in Ihren Rucksack gepackt? Ich wünsche Ihnen eine gute Reise!

Gregor Renggli

Meditation

Aufwind

Foto: Adobe Stock

Schwing dich
in den lichten Himmel
bunter Schmetterling
befreit aus starrer Puppenhülle
entfaltest du
die zarten Flügel

ein Gleichnis
nicht zu fassen
für ein Geschehen
jenseits von Raum und Zeit
ein Hoffnungsbild

Gottes Aufwind
trägt dich
und alles wandelt sich
befreit von aller Last
wirst du ein Teil
von Gottes neuer Schöpfung
uns alles wird gut
sehr, sehr gut

Ursula Wyss, September 2020

Aktuelles

Meditationen von Ursula Wyss

Ein Fahrrad steht am Rand des Stadtbachs. Ein wenig weiter sehe ich auch Ursula. Sie blickt durch den Sucher ihres Fotoapparats. Was sie wohl entdeckt hat? Einen Schmetterling, eine Blume oder gar den Eisvogel? Das bildnerische Gestalten – Fotografieren, Zeichnen, Malen – und die Liebe zur Natur waren bei Ursula Wyss (1944 – 2020) eng verbunden. Und auch die Arbeit an der Sprache war ihr wichtig. Für das SuhrPlus verfasste sie regelmässig Artikel zu Naturthemen.

Intensiv war auch Ursulas Engagement innerhalb unserer Kirchgemeinde. Als langjähriges Mitglied des Redaktionsteams des «Ecksteins» korrigierte die ehemalige Suhrer Primarlehrerin sorgfältig Orthographie und Stil der Druckfahnen. Eine besondere Kostbarkeit sind die von Ursula Wyss'selbst verfassten, monatlichen Meditationen in Gedichtform. Manchmal gestaltete Ursula ein Bild dazu.

Ausgangspunkt dieser Meditationen ist oft ein Bibelvers. Ich habe immer wieder gestaunt über die sprachliche Sorgfalt von Ursula Wyss' Texten, ihre existenzielle Tiefe und über deren theologisches Gespür für das Wesentliche des Glaubens. Ihr Ziel ist weder fromme Selbstbespiegelung noch die Verkündigung allgemeiner Glaubenswahrheiten. Die Meditationen sind – wie Ursula selbst es war – bescheidener. Im (wenn nötig, auch kritischem) Gespräch mit Gott und der Bibel suchen sie nach dem, was ihre Autorin selbst und darum vielleicht auch uns andere Menschen im Leben und Sterben herausfordert und trägt.

Auf diese Weise von Ursulas Meditationen angesprochen waren Liliane und Urs Meyer. Sie haben darum die im Eckstein von 2006 – 2020 erschienenen Texte gesammelt. Ihnen und Marianne Flori, die sie dabei unterstützt hat, sei herzlich gedankt. Wer an der Textsammlung interessiert ist, kann sich beim Sekretariat im Länzihuus melden. Zudem sind im Sekretariat noch einige Exemplare des Büchleins «Zuhörherz» (TVZ, 2010) vorrätig. Sie enthalten sechzehn Predigten von Uwe Bauer sowie frühere Meditationen und Bildern von Ursula Wyss. Weitere Meditationen und Bilder von Ursula Wyss finden sich in U. Bauer / U. Wyss, «Zwei Dinge sind es, die ich hörte» (Fromm-Verlag, 2011).

Ab dieser Ausgabe des Ecksteins bis Ende Jahr werden noch einmal vier ausgewählte Meditationen von Ursula Wyss erscheinen. Sie stammen aus den Jahren 2015 – 2020.

Andreas Hunziker, Pfarrer

Ursula Wyss – Eckstein Juli 2015 – «Schattenspiel» zu Psalm 36,8

Kollekten

ERGEBNISSE JULI	CHF
PeCa Kinderheim, Rumänien	501.–
Diaconia, Dorf der Hoffnung, Armenien	304.–
Schweizer Kirche, London	296.–
TearFund, Aidswaisen	250.–
Stiftung Kinderhilfe, Peru	381.–

Verstorben

IM JULI

Kurt Fischer
aus Hunzenschwil, 88-jährig

'Margareta' Viola Schmid-Eriksson
aus Suhr, 81-jährig

Therese Berchem-Senn
aus Suhr, 85-jährig

Dankesfeier mit dem Jodlerclub «Bärgröseli»

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr, Kirche Suhr

In der Tradition des Erntedankgottesdienstes gibt es auch dieses Jahr wieder eine «Dankesfeier». Woran wir uns in jedem Gottesdienst erinnern, wollen wir an diesem Sonntag besonders tun: Wir danken Gott für alles Gute, das uns in unserem Leben zufällt.

Zum Thema passt die Musik: Der Jodlerklub «Bärgröseli» singt Lieder aus der Jodlermesse «Gott wämmer lobe». Ich habe schöne Erinnerungen an vergangene Gottesdienste mit dem Jodlerklub und freue mich, dass wir nach längerer Pause wieder zusammen feiern können. Die Trachtengruppe schmückt die Kirche – auch dies ein Ausdruck unserer Dankbarkeit.

Andreas Hunziker, Pfarrer

«Northern Lights» Bettagskonzert

Sonntag, 17. September, 17 Uhr, Kirche Suhr

Die Chorlieder von Ola Gjeilo sind tatsächlich «nordische Lichter», wie der Titel sagt, Kostbarkeiten in einer Klangwelt, die an die Natur Norwegens erinnert: wild, rauh, zwischen Meer und Gebirgen, spiegelndes Licht auf dem Wasser.

Ola Gjeilo (gesprochen «Ula Jeilo») besuchte nach der Norwegischen Musikhochschule in Oslo und dem Royal College of Music in London ab 2001 die New Yorker Juilliard School. Nach dieser Ausbildung zum Komponisten, die er im Jahr 2006 mit einem Diplom abschloss, verfasste er in erster Linie Chorwerke, Stücke für Blasorchester sowie Klaviermusik. Gjeilo lebt in New York.

Ola Gjeilo

Gjeilo schreibt Musik, die von Klassik, Jazz, Volks- und Popmusik beeinflusst ist. Typisch für Gjeilos Chorwerke sind dichte Klangteppiche aus mehrstimmigen Clustern und lange geschichtete Akkorde mit langen Vorhalten oder Überhalten einzelner Stimmen. Bei begleiteten Werken finden sich teilweise schnelle repetierende Muster in den Instrumentalstimmen. Er verwendet häufig Texte aus der lateinischen Kirchenmusiktradition für seine Kompositionen.

Es ist wunderbar, dass mit **Rafael Baier** ein erfahrener und einfühlsamer Improvisator die Lieder verbinden wird, sie ausleuchtet mit seinen Saxofon-Klängen und die Zuhörenden weiterführt in die besondere Stimmung.

Rafael Baier studierte Saxofon bei George Garzone, Jerry Bergonzi, Bill Pierce und Kompostion bei Greg Hopkins, Ken Pullig am Berklee College of Music Boston und

Rafael Baier

an der Hochschule für Musik und Theater Zürich.

Als Leader des Elektro-Jazz Septetts Metamorphosis verfolgt er die Synthese von elektronischen Beats und Jazzimprovisation. Crossover-Produktionen im Grenzbereich Klassik-Jazz (Gregorianische Choräle und Improvisation) und Multimediaprojekte mit anderen Kunstsparten führten zu intensiver Arbeit im Bereich Musiktheater. Er schreibt Theatermusik für grosse Freilichtbühnen in der ganzen Schweiz.

Rafael Baier unterrichtet Saxofon und Big Band an den Kantonsschulen Wettingen, Zofingen und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Er leitet die Big Band Aarau und arbeitet als Komponist und Produzent für Werbung und Film.

Die Musizierenden sind:
Rafael Baier, Saxofon
Sabine Albin, Klavier
Anna Walker, Sopran
Kirchenchor Suhr-Hunzenschwil mit Gastsängerinnen
Leitung: Ruth Walker-Amsler
Eintritt frei, Kollekte

Hinweis: Zwei der Lieder werden schon am Morgen im Gottesdienst in Hunzenschwil gesungen.

Ruth Walker-Amsler, Musikerin

Monatspredigt

Predigt zu 1. Timotheus 2, 1-3: «Für Putin beten?»

Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können. Das ist recht und gefällt Gott, unserem Retter; er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Soll man für Präsident Putin beten? Eine provokative Frage, nicht war? Lassen Sie mich etwas ausholen.

Kürzlich habe ich in einer Studie gelesen, dass der durchschnittliche Deutsche zwei Wochen seines Lebens mit Beten verbringt. Das fand ich sehr viel – bis ich weitergelesen habe und herausfand, dass er auch sechs Monate seines Lebens im Stau steht, 9 Monate mit Waschen und Bügeln verbringt und ganze 5,5 Jahre vor dem Fernseher sitzt. Da nahmen sich die 2 Wochen beten dann wieder ziemlich gering aus dagegen.

Wofür beten Sie, wenn Sie beten? Die meisten Menschen – und da nehme ich mich selber nicht aus – beten zuerst für die eigenen Anliegen und dann für diejenigen Nahestehender. Daran ist auch nichts falsches: Gebet bedeutet ja, mit allem, was uns beschäftigt, zu Gott zu kommen.

Der Text im Timotheusbrief hört aber bei den persönlichen Anliegen nicht auf, sondern geht viel weiter: «Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten … für alle Menschen.» Das ist dann schon eher eine Überforderung. Wie kann ich denn für ALLE Menschen beten auf der Welt?! Das geht doch gar nicht.

Wahrscheinlich ist hier mit dem Wort «alle» jedoch gar nicht die riesige Zahl von «sämtlichen Menschen» gemeint. Mit «alle» meint Paulus eher, dass wir niemanden aus unserem Umfeld auslassen sollen – oder, nochmals anders formuliert, dass wir nicht nur für die beten sollen, die wir kennen und uns wichtig sind. So verstanden wäre es eine Aufforderung, unseren Horizont aufzutun: Für wen habe ich noch nie gebetet? Wen könnte ich einmal einschliessen? Und ich merke: Es gibt viel mehr Menschen, für die ich NICHT bete, als solche, für die ich bete.

Paulus fordert seine Gemeinde sogar auf, für die Machthaber zu beten, und dies obwohl – oder gerade weil – sie die Christ:innen massiv verfolgten. Für sie zu beten, bedeutete wohl für die meisten Menschen eine Überwindung. Dieses Wort von Paulus wurde leider auch oft missbraucht; es ist eins der dunkleren Kapitel der Kirchengeschichte, dass Christ:innen damit regelmässig zum Gebet für Siege im Krieg, für das Wohlergehen von Tyrannen und ähnlichem genötigt wurden und immer noch werden. Ein Gebet aus Zwang kann kein echtes Gebet sein.

Trotzdem macht es mich nachdenklich. Und hier kommt jetzt Präsident Putin ins Spiel: Meine kleine Tochter betete nämlich eine Weile lang jeden Abend dafür, dass Herr Putin bitteschön tot umfallen solle, damit der Krieg vorbei sei. Aus ihrer Perspektive verständlich: Sie ist mit ukrainischen Kindern befreundet. Ich versuchte jeweils entgegenzuhalten und zu sagen, dass sogar die schlechtesten Menschen in Gottes Augen immer noch Menschen seien. Und merkte dabei: Für «die Bösen» zu beten, zwingt mich zu einem Perspektivenwechsel. Ich muss mich dann mit dieser Person auseinandersetzen und fragen: Was braucht dieser Mensch wohl? Was könnte Gott in ihm bewirken?

Nach einigen, wie ich hoffe, kindgerechten Gesprächen über das Thema hat meine Tochter dann beschlossen, dass sie stattdessen dafür bete, dass Herr Putin krank werde – oder ihm sonst etwas zustosse, was ihn dazu bringe, den Krieg zu beenden. Damit können wir beide leben.

Gebet wirkt eben nicht nur an denen, für die ich bete – es wirkt auch an mir. Und ich nehme aus diesem Text mit: Wir sind gefragt, unser Gebet ist gefragt – es ist ein Auftrag, den uns niemand abnehmen kann. Es ist an uns, uns betend einzumischen auf dieser Welt. Denn wie sagte es der württembergische Landesbischof Hans von Keler einst so treffend: «Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.»

Kathrin Remund, Pfarrerin

Frauen morgen Suhr

Samstag, 9. September, 9 – 11 Uhr, Länzihuus Suhr

«Entdecke die Power in deiner Rolle als Frau»

Als Mutter, Ehefrau, Karrierefrau, Freundin, Grosi, Tochter etc. fragst du dich vielleicht auch, wie du all diese Rollen unter einen Hut bringen sollst.

Wir machen uns gemeinsam auf Schatzsuche, wie Gott dich sieht und welche Vielfalt in dir als Frau steckt. Dabei entdecken wir biblische Schätze und erarbeiten praktische Strategien für deinen Alltag.

Referentin: Damaris Scholz
Damaris Scholz ist u.a. Frau, Ehefrau, Mami von drei Kindern, Königstochter und arbeitet als Psychologin/Coach. Sie ist begeistert von Schatzsuchen – sei es beim Geocaching, in der Stille oder in himmlischen Alltagssituationen.

Die Kinderbetreuung findet statt.

Bild: Damaris Scholz

«Letzte Hilfe»

16. September 2023, 10 – 16 Uhr, Pflegezentrum Lindenfeld, Saal

Anmeldefrist verlängert

Infos:
Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen
Mittagessen: Die Gäste können sich gerne in der Cafeteria des Lindenfelds zu fairen Preisen verpflegen.

Kursleitung:
Pfr. Hans Erni, pensionierter Theologe und Heimleiter, zertifizierter Kursleiter
Dr. med. Simone Scherer, Fachärztin Innere Medizin, Pflegezentrum Lindenfeld, CAS Palliativ Care

Kontakt für Rückfragen:
Simone Mayer-Jacober, Leiterin Kommunikation & Marketing, Lindenfeld
simone.mayer@lindenfeld.ch
Pfr. Andreas Hunziker, Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil
a.hunziker@suhu.ch

Anmeldung:
Pflegezentrum Lindenfeld
Zollweg 12, 5034 Suhr
info@lindenfeld.ch
062 838 01 11 (Zentrale)

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden vom Projekt SOCIUS und der Reformierten Landeskirche Aargau getragen.

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch
Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil
Reformierte Kirche Aargau

LETZTE HILFE

Kurs «Letzte Hilfe»
Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 16. September 2023
10 bis 16 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld, Saal
Zollweg 12, 5034 Suhr

Abendstimmung aus dem CEVI-Lager 2023

Foto: Linn Steiner

Das CEVI-Lager hat in der ersten Sommerferienwoche auf dem Kornberg zwischen Wölflinswil und Herznach stattgefunden.

60plus Erzählcafé

Donnerstag, 28. September 2023, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Hunzenschwil

Bei Maria Kellers Geburt wurde geschossen. Schon als junges Mädchen arbeitete sie am Postschalter. Später wurde sie der Liebe wegen Arzthelferin. Nach einem Schicksalsschlag engagierte sie sich voller Elan ehrenamtlich, was sie bis nach Indien führte ... Heute lebt sie bei ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter in Hunzenschwil.

Wir laden zum nächsten Erzählcafé ein. Es sind alle herzlich willkommen!

Foto: Adobe Stock

Anmeldung bis zum 24. September an Nica Spreng.

Gastmahl

Donnerstag, 28. September 2023, Länzihuus Suhr

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer schweizerischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienerli, Brot und Saisongemüse mit Dip. Anmeldungen sind (solange Plätze frei) bis zum 24. September 2023 per QR-Code oder schriftlich beim Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menuanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an k.hoffmann@suhu.ch (Di Vormittag und Do).

Sozialdiakonin Karin Hoffmann

Richtpreis:
Fr. 10.- pro erwachsene Person
Fr. 5.- pro Kind
Fr. 0.- bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Anmeldung Mittagstisch

Einblick in den Aufbau des CEVI-Lagerschiffs

Am Donnerstagmittag der letzten Schulwoche traf ich auf 13 motivierten Cevi-Leitenden beim Mittagessen vor dem Länzihuus. Die Rucksäcke sowie das viele Lagermaterial waren gepackt – und die Stimmung gut.

Das Team unter der Hauptleitung von Angelo Birrer hatte schon manche Stunden in die Planung des Lagers investiert. Endlich konnte es losgehen! Gemeinsam fuhren wir mit vier Autos zum Lagerplatz auf dem Kornberg im Fricktal. Dort angekommen, waren alle helfenden Hände gefragt, um – unter der Regie des Materialchefs Philipp Junghans – die Lagerwiese in den folgenden zwei Tagen in ein grosses Piratenschiff zu verwandeln. Auf dem Schiff wurde neben den Schlafplätzen für die Kinder und Leiter:innen ein grosses Zelt für die Küche installiert. Dazu kam ein Mast mit Regenschutz für die ganze Gruppe und ein Volleynetz. Im Wald wurde ein WC gegraben.

Trotz hoher Temperaturen und teilweise wenig Schlaf (einige der Leitenden hatten am Vorabend den Schulabschluss der neunten Klasse gefeiert) kam die Truppe super voran. Jeder half der anderen. Mich selbst – ich war als Gast dabei – packte die Kameradschaft und die Freude, die das Leiterteam ausstrahlte. Nach einem intensiven Tag endete mein Besuch am Donnerstagabend. Umso mehr freute ich mich, als ich zwei Tage später ein Bild von Linn Steiner erhielt. Man sieht darauf, im Gegenlicht eines schönen Sonnenuntergangs, den Masten des Lagerschiffes. Sie finden das Bild oben auf der Seite als «Monatsbild». Im nächsten Eckstein erfahren Sie, wie das Piratenschiff und die Crew in der nachfolgenden Lagerzeit durch Wind und Wetter gesteuert ist.

Joel Riggenberg, Jugendarbeiter

Anmeldung Weihnachtsmusical

Aufführung am 3. Dezember, 16 Uhr, Kirche Hunzenschwil, Probestart im Oktober

Liebe Kinder
Auch in diesem Jahr führen wir wieder ein Musical mit euch auf.

Wenn du in die 1. – 6. Klasse gehst, gerne singst und/oder Theater spielst, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir proben jeweils am Samstagmorgen und zeigen unser Musical am 3. Dezember 2023 um 16 Uhr in der Reformierten Kirche in Hunzenschwil. Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf dich.

Anmelden kannst du dich bis zum 5. September mit QR-Code, auf unserer Website oder bei sekretariat@suhu.ch.

Mirjam Wiggenhauser und Rahel Gysi

Proben in Hunzenschwil, jeweils von 10 bis 12 Uhr:
Samstag, 9. September
Samstag, 28. Oktober
Samstag, 4. November
Samstag, 11. November
Samstag, 18. November
Samstag, 25. November

Endproben, Hunzenschwil, jeweils von 16 bis 18 Uhr
Freitag, 1. Dezember
Samstag, 2. Dezember

Aufführung:
Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr in der Kirche Hunzenschwil

Anmeldung Weihnachtsmusical

60plus Seniorennachmittag Suhr

Donnerstag, 14. September 2023, 14 Uhr, Länzihuus Suhr

Es ist zur Tradition geworden: Nach den Sommerferien ist Verena Hunziker zu Gast.

Sie begleitet am Klavier. Die Besucher:innen wünschen ihre Lieblingslieder.

Zusammen singen wir von *Am Brunnen vor dem Tore* über *All Morgen ist ganz frisch und neu* bis zu *Chumm mir wie ga Chirseli gwinne.*

Willkommen ist auch, wer's weniger mit dem Singen hat, aber gerne zuhört und die schöne Stimmung geniesst.

Im zweiten Teil gibt es, wie immer, ein Zvieri. Wir sitzen zusammen und haben Zeit zum Austausch.

Andreas Hunziker

Online-Konferenz zur Kirchenreform: «Mehr als Kaffeekochen: Freiwilligenarbeit in der Kirche»

Die Reformierte Landeskirche Aargau befindet sich in einem Reformprozess.

Im Jahr 2022 haben sieben thematische Arbeitsgruppen die Grundlagen erarbeitet.

Basierend darauf hat sich der Kirchenrat im Mai 2023 auf die Leitlinien der Kirchenreform geeinigt. Ein Punkt dieser Leitlinien ist die Stärkung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den Kirchgemeinden.

Diskutieren Sie mit an der Online-Konferenz am 21. September, von 18.30 bis 21 Uhr: Was brauchst Du, damit freiwillige Arbeit zur Bereicherung für Dich wird? Wie wird freiwillige Arbeit zur Win-Win-Situation für Freiwillige und Angestellte?

Anmeldung und technische Hilfe unter:
www.ref-ag.ch/veranstaltungen/online-konferenz-zur-kirchenreform

Marc Zöllner, Fachstelle Gemeindeentwicklung

Heinzaroma

Unermüdlich und beharrlich bleibt das unerhörte Gebet

Heinz Schmid

Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 3. SEPTEMBER	**9.30 Uhr Gottesdienst (Dankesfeier)** Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Brot für alle Mitwirkung: Jodlerchor «Bärgröseli» und Trachtengruppe Anschliessend Apéro	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Brot für alle
FREITAG 8. SEPTEMBER	**19 Uhr Liturgische Abendfeier** Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Spendgut	**Siehe Suhr** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 10. SEPTEMBER	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**9.30 Gottesdienst** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Spendgut
SONNTAG 17. SEPTEMBER	**9.30 Uhr Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl** Pfrn. Eva Hess Kantonalkollekte: Heimgärten Aargau Anschliessend Apéro	**9.30 Uhr Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl** Pfrn. Kathrin Remund Mitwirkung Kirchenchor Kantonalkollekte: Heimgärten Aargau
SONNTAG 24. SEPTEMBER	**10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst** Pfrn. Kathrin Remund und Pfrn. Nica Spreng Thema: «Der Teufel» Musik: Noëmi Schär und Nelli Peters mit JugendBand Kollekte: PeCA Kinderheim, Rumänien Anschliessend Imbiss	**Siehe Suhr** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 1. OKTOBER	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**9.30 Gottesdienst** Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Therapeutisches Wohnheim Pegasus Anschliessend Chilekafi

Veranstaltungen

FÜR ALLE

Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr

Gemeindegebet

5./12./19./26. September, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Mittwochskaffee

6. September, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Kreatives Werken

13./20./27. September, Länzihuus Suhr

Freitagabend

Männerabend «MoM»

15. September, Informationen bei Daniel Gugger

Donnerstag, 12.15 Uhr

Gastmahl

28. September, Länzihuus Suhr
Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer SCHWEIZER GASTGEBER:INNEN überraschen. Informationen und Anmeldung bei SD Karin Hoffmann, k.hoffmann@suhu.ch

Freitag, 9.30 – 11 Uhr

Lesekreis

1. September, Länzihuus
Lektüre: Fred Vargas, Es geht noch ein Zug von der Gare du Nord

FÜR JUNGE

Eltern-Kind-Singen

Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Kathrin Remund

Freitag, 10 - 11 Uhr

Fiire mit de Chliine

1. September, Katholische Kirche

Informationen bei Pfrn. Kathrin Remund

Freitag, 19 – 21 Uhr

Treffpunkt

1./29. September

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Freitag, 19 – 21 Uhr

Oberstufentreff

15. September

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr

Kids Club

23. September

Informationen bei Damaris und Stefan Scholz

Jungschar

Bitte Homepage des Cevi konsultieren
www.cevi-suhr.ch

60PLUS

Jeweils dienstags, 9.30 Uhr

Gottesdienste im Altersheim Steinfeld

5. September, Pfr. Andreas Hunziker
19. September, Pfrn. Eva Hess

Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr

Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil

7. September, Pfr. Andreas Ladner
14. September, Pfrn. Eva Hess
21. September, Pfrn. Eva Hess
28. September, Pfrn. Eva Hess

Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr

Seniorenzmittag

7. September, Länzerthus Rupperswill

Donnerstag

60plus-Nachmittag Suhr

14. September, 14 Uhr, Länzihuus Suhr
Bei Kaffee und Kuchen singen wir bekannte Lieder
Mit Verena Hunziker am Klavier

Mittwoch, 11.30 Uhr

Suhrer Mittagstisch 60+

20. September, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Lotti Hunziker, 062 842 48 61

Donnerstag

60plus Erzählcafé Hunzenschwil

28. September, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Hunzenschwil
Gast Maria Keller, (siehe Seite 3).

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Frauenmorgen
9. September, 9 Uhr, Länzihuus Suhr, siehe Seite 2

ZUG UM ZUG (Wochenende für Jugendliche der Oberstufe)
15. – 16. September, Informationen bei j.ringgenberg@suhu.ch

Konzert am Bettag
17. September, 17 Uhr, Reformierte Kirche Suhr, siehe Seite 2

Online-Konferenz
21. September, 18.30 Uhr, siehe Seite 3

Amtswochen

IN SUHR

Woche 36 - 37 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 38 - 39 Pfrn. Kathrin Remund
Pfrn. Eva Hess

IN HUNZENSCHWIL

Wochen 36, 38, 39 Pfrn. Nica Spreng
Woche 37 Pfrn. Eva Hess

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr,** unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht.
Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag jeweils
8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Freitag geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrerin Kathrin Remund
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch

Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL

Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENST SUHR

Thys Grobelnik
076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGELDIENST HUNZENSCHWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Mirjam Wiggenhauser, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch

ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

myclimate neutral
myclimate.org/01-23-295314

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Wiggenhauser
Redaktionsschluss für die Oktober 2023-Ausgabe: Montag, 4. September